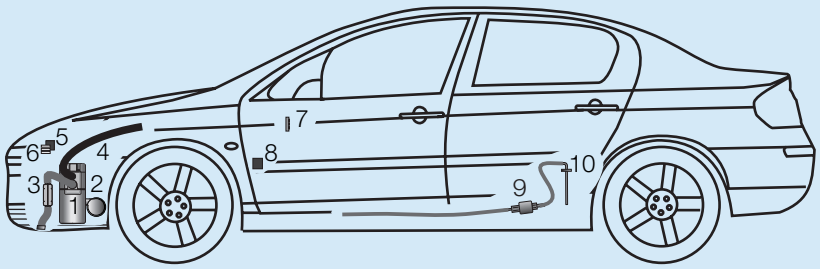
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W S im Peugeot 407 / 407 SW (64HT)

Modelljahr 2007
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Xenonscheinwerfer
mit Scheinwerferreinigungsanlage
mit Schaltgetriebe
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 125 kW - 170 PS HDI FAP**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Zusatzrelais
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Gebläserelais	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter am linken Längsträger senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
2,2 l	125 / 170	4HT	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8034 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank hochklappen
- Radio und Klimabedienteil ausbauen
- untere linke Armaturentafelverkleidung ausbauen
- Seitenverkleidung Armaturentafel rechts ausbauen
- Luftfilterkasten mit Ansaugluftrohr ausbauen
- Scheibenwischer abbauen
- Abdeckung der Wischerwanne abbauen
- Wischermotor links ausbauen
- Rad vorn links abbauen
- Radhausverkleidung vorn links ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Am linken Längsträger die Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

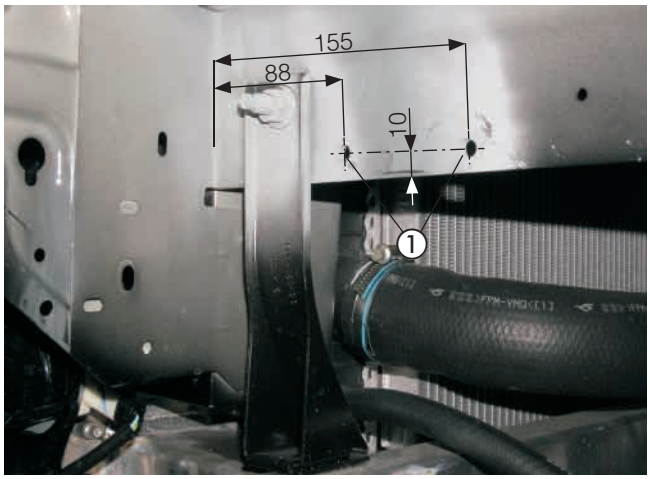


Bild 1

① Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 9 und Skizze 1)

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.

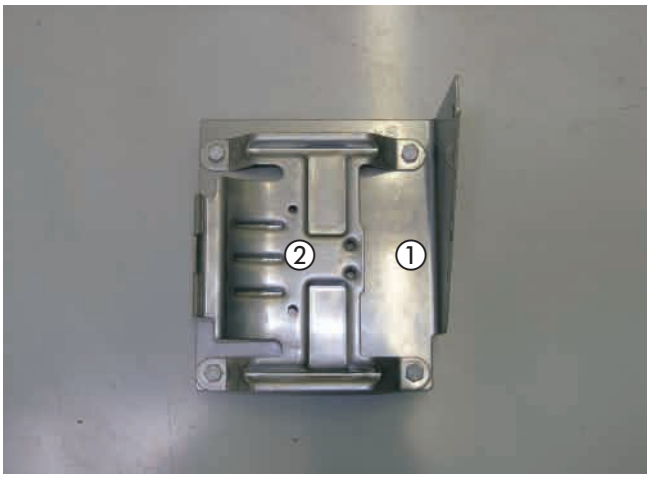


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter

Die Halter (Z-Winkel und 22 9000 50 23 02) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 in der freien Bohrung Ø 7 mm des Halters Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.
Den Halter (Z-Winkel) um ca. 5° aufbiegen.

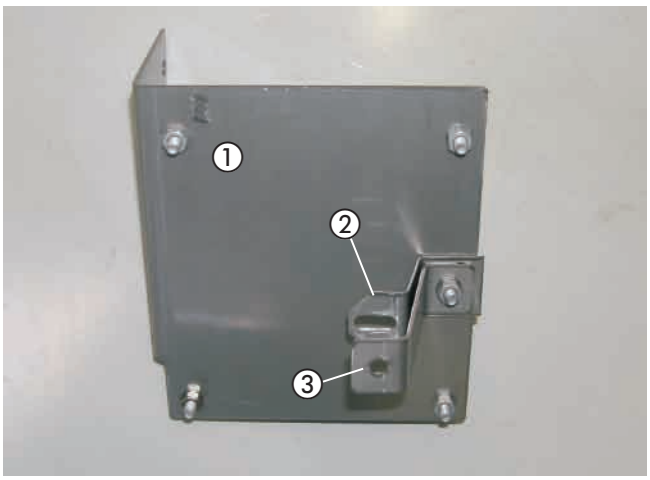


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (Z-Winkel)
③ Halter (22 9000 50 23 02)

2 Einbau - Heizgerät

Den Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 am Halter (Z-Winkel) vormontieren.

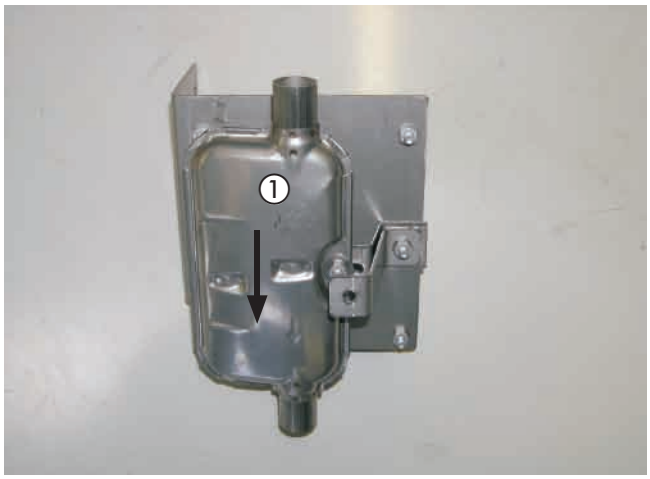


Bild 4

① Abgasschalldämpfer montiert

Den Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 an den gefertigten Bohrungen Ø 7 mm ansetzen.
Den Befestigungspunkt für den Halter (22 9000 50 23 02) auf das Knotenblech übertragen und eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.
Den Halter Heizgerät und den Halter (22 9000 50 23 02) mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

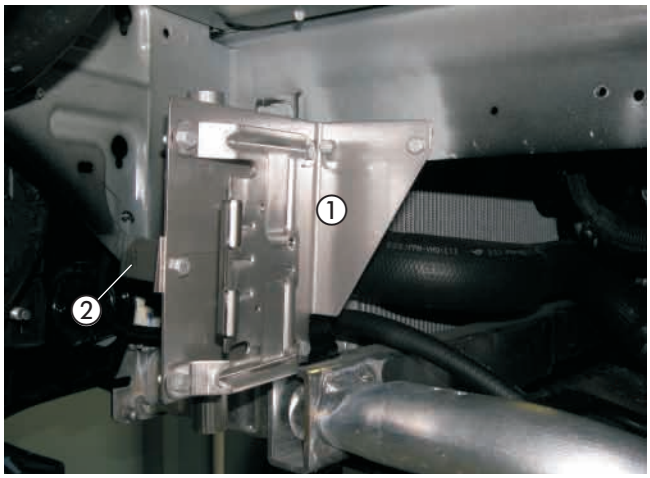


Bild 5

① Halter Heizgerät montiert
② Halter (22 9000 50 23 02) montiert

Den Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

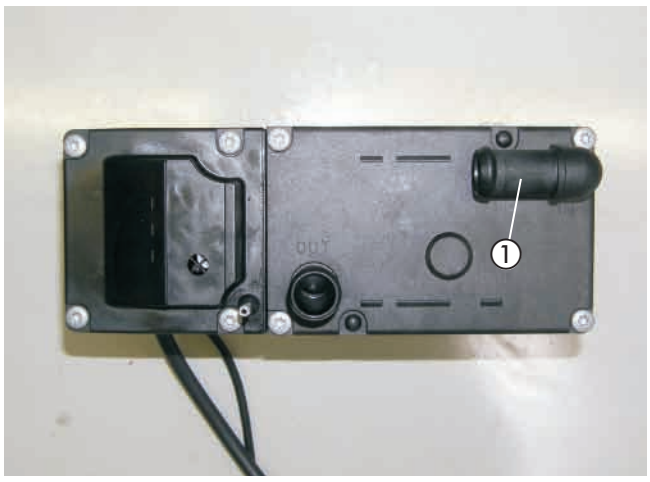


Bild 6

① abgewinkelten Wasserstutzen montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter am Halter (22 1000 50 64 00) mit Schraube M6 x 25, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

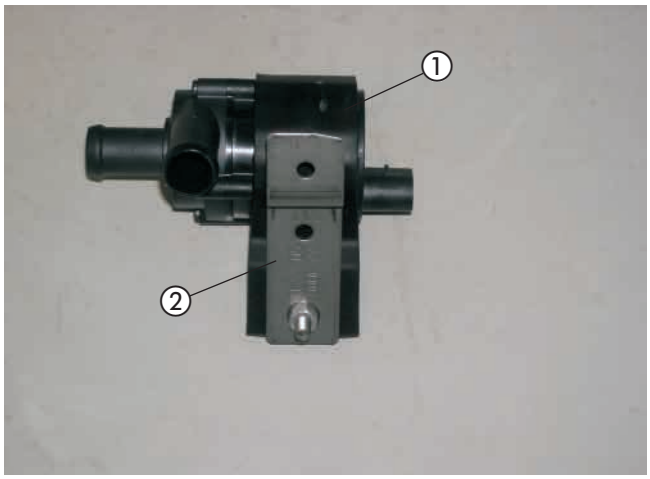


Bild 7

① Wasserpumpe
② Halter (22 1000 50 64 00) montiert

Die Wasserpumpe mit Halter (22 1000 50 64 00) mit Schraube M6 x 97 am Heizgerät lose vormontieren.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Eintrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

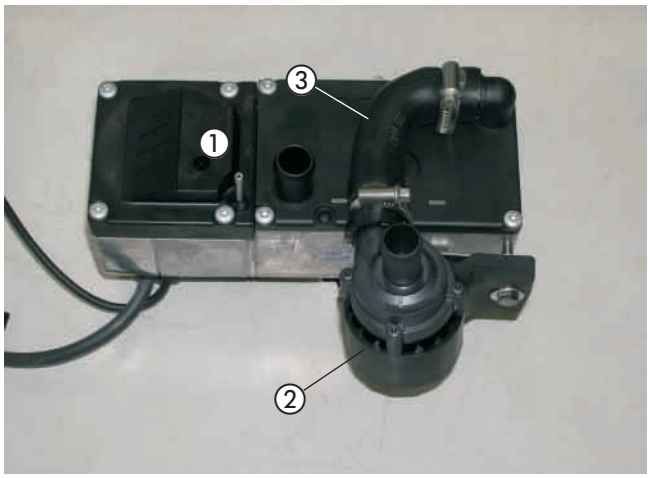


Bild 8

① Heizgerät
② Wasserpumpe
③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit der Wasserpumpe mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

Dabei zeigt der Druckstutzen der Wasserpumpe nach vorn und der Saugstutzen nach rechts.

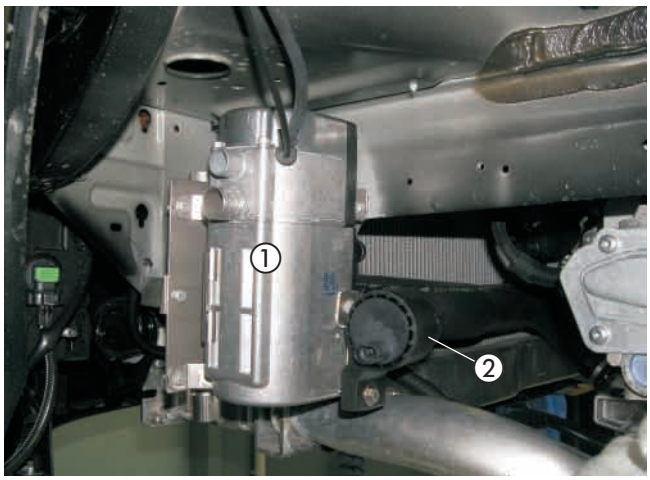


Bild 9

① Heizgerät montiert
② Wasserpumpe montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer anschließen
(siehe Bild 10 und 11)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

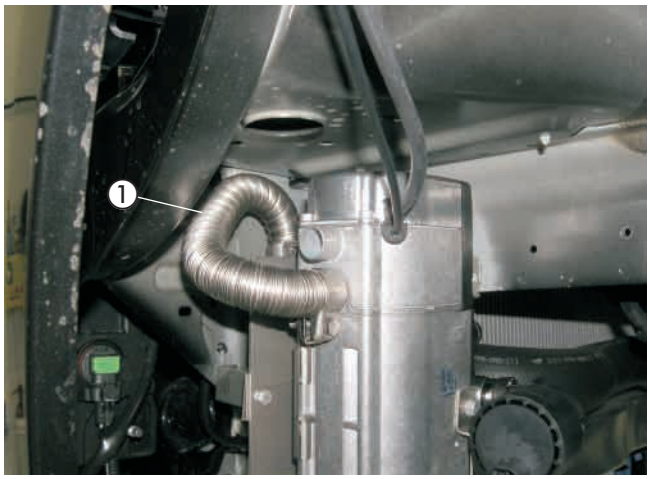


Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr im engen Bogen formen und entsprechend des Bildes nach unten verlegen.

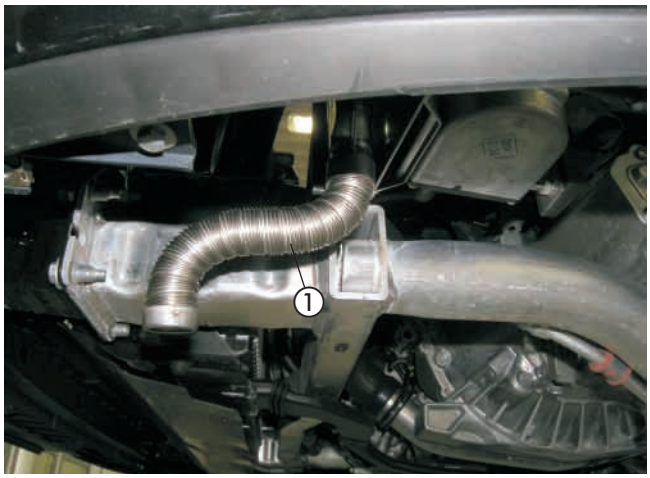


Bild 11

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben durch die vorhandene Bohrung Ø 40 mm führen und entlang des linken Radhauses verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 12

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

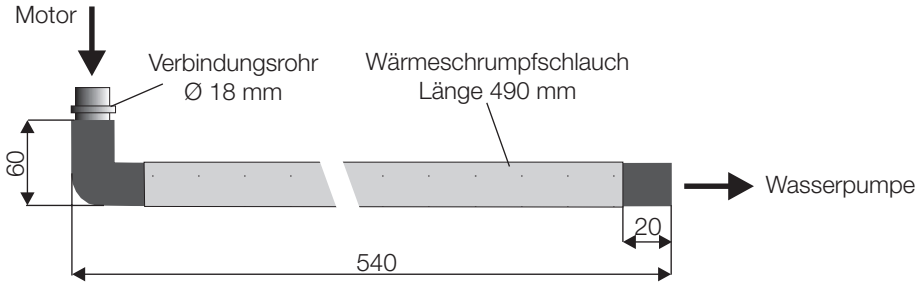
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

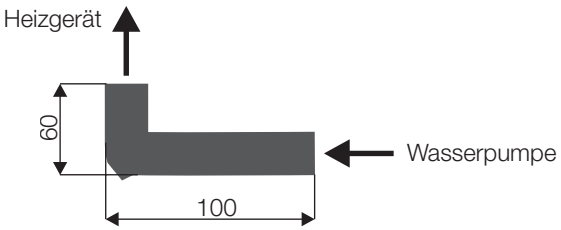
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

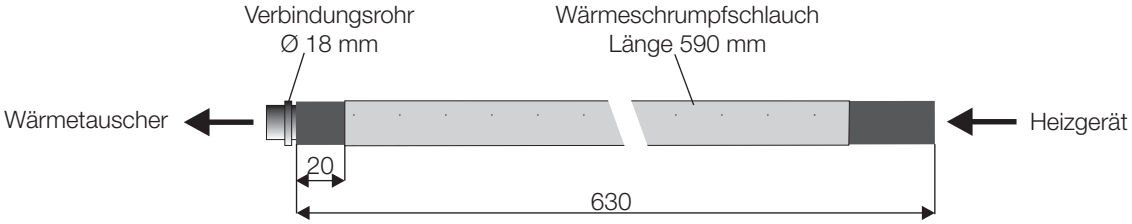
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das Schlauchstück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

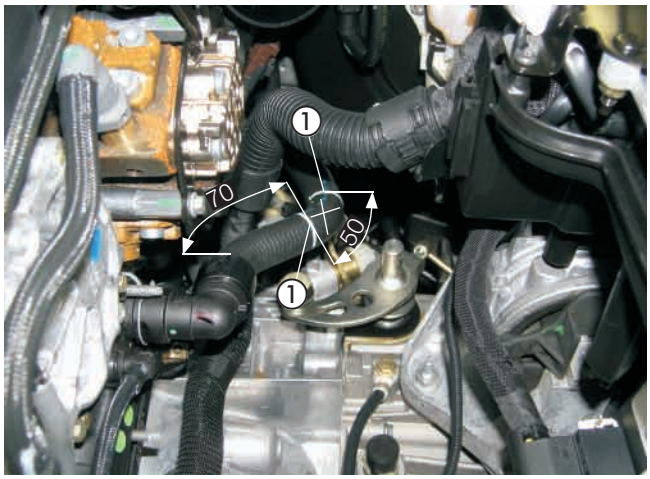


Bild 13

① Tennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 14 bis 16)

Den Halter (22 1000 50 61 00) unterhalb der ABS-Einheit mit der vorhandenen Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.

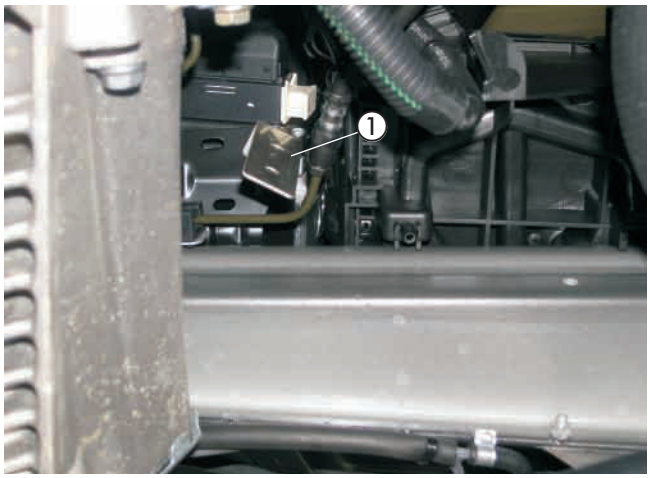


Bild 14

① Halter (22 1000 50 61 00) montiert

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen und zur Trennstelle verlegen.
Den Wasserschlauch am Halter (22 1000 50 61 00) mit gummierter Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.

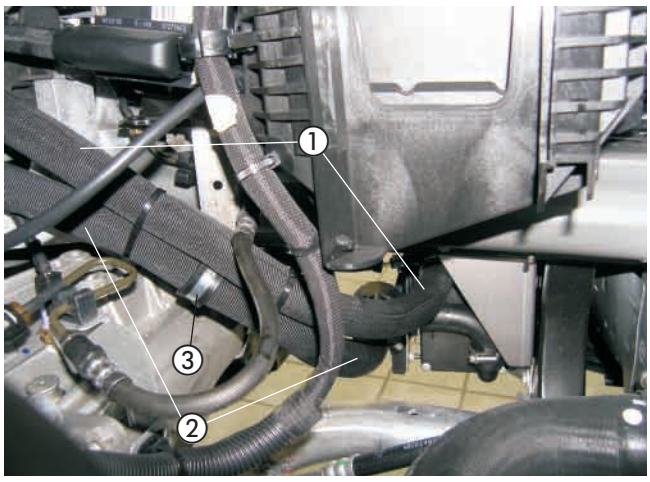


Bild 15

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ gummierte Schelle Ø 28 mm montiert

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Schlauchende zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Schlauchende zum Motor mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

Beide Wasserschläuche untereinander mit Kunststoffschellen und mit Kabelbindern fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

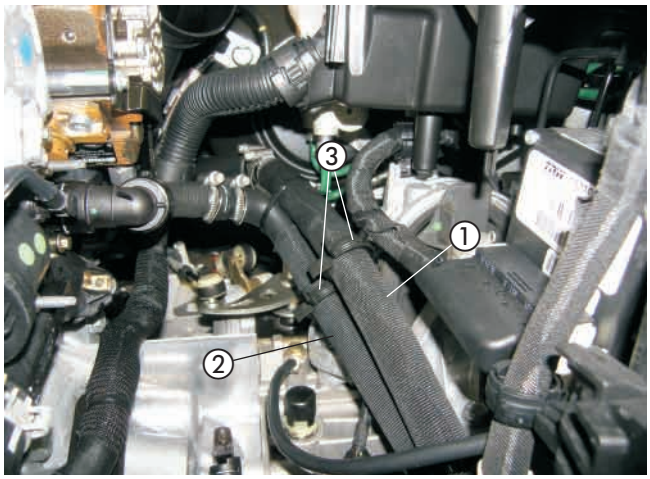


Bild 16

① Wasserschlach vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlach vom Motor zur Wasserpumpe
③ Kunststoffschelle

5 Brennstoffversorgung

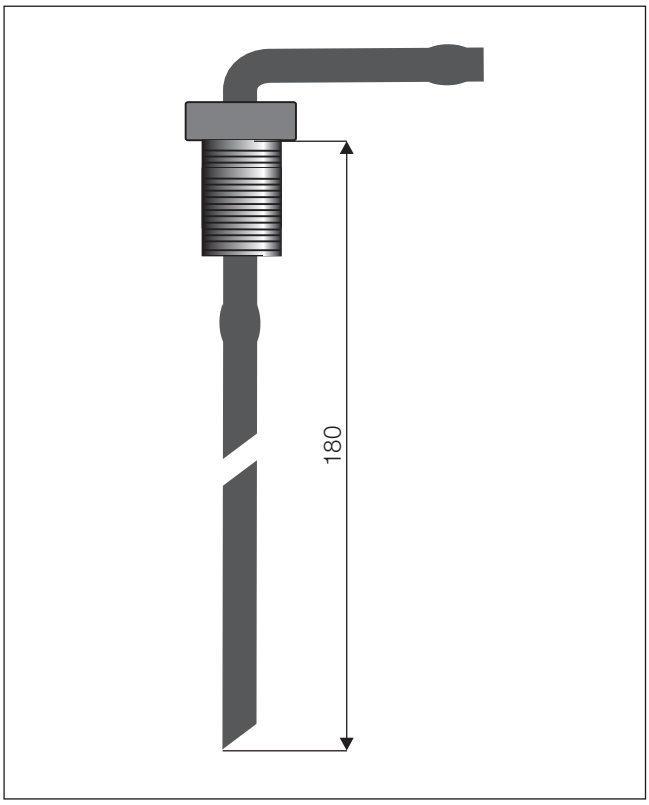
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 17 bis 19)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 2

In das Oberteil der Tankarmatur in der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

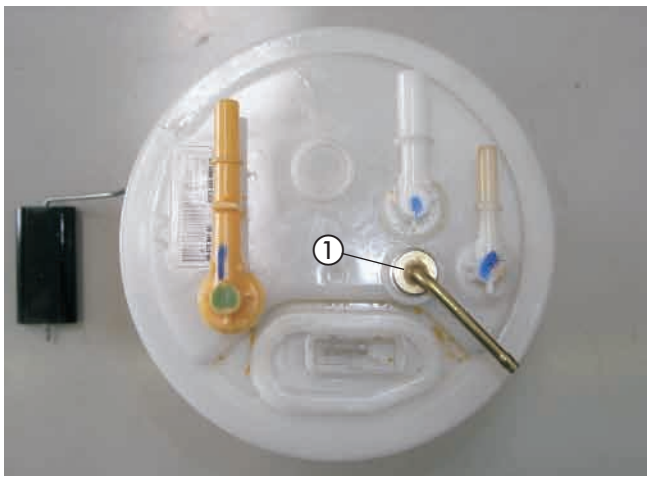


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

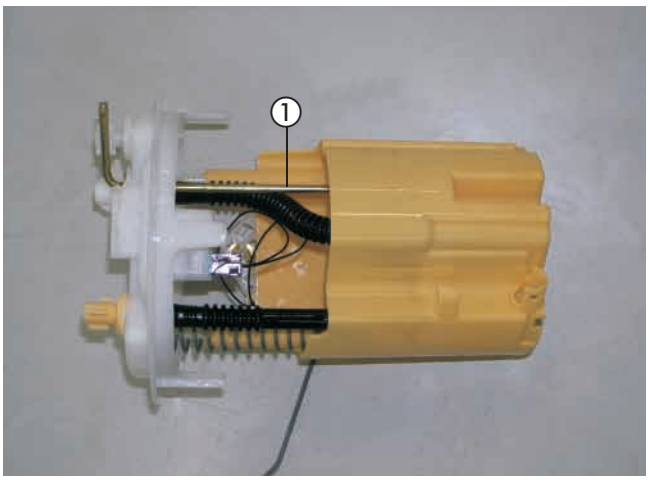


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.



Bild 19

① Tankarmatur montiert und angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 20 und 21)

Als Befestigungspunkt der Dosierpumpe dient eine Blindnietmutter M6.
Dazu im linken hinteren Längsträger eine Bohrung Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 25, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Heizgerät anschließen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das freiliegende Dosierpumpenkabel in die Halter der Kraftstoffleitungen mit befestigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

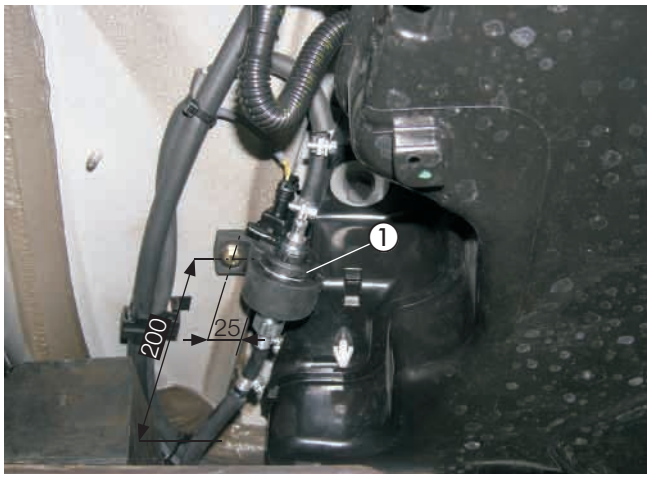


Bild 20

① Dosierpumpe montiert

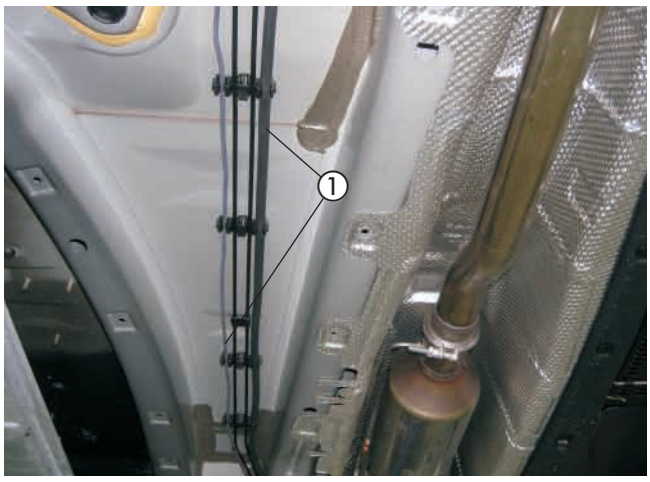
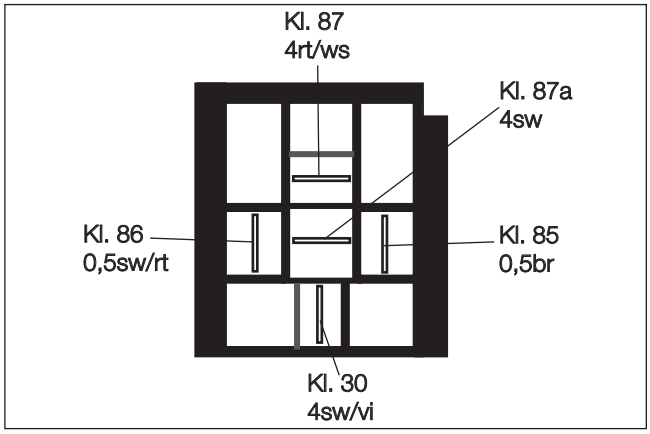


Bild 21

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 22 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze formen.
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel links neben dem Kühler am vorhandenen oberen Stehbolzen mit der vorhandenen Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

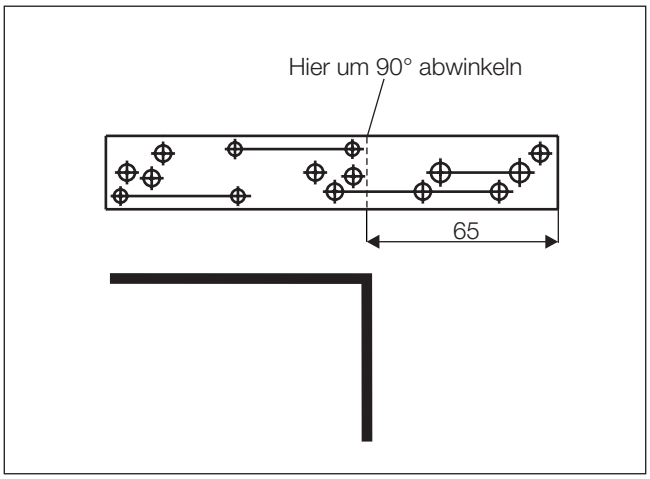


Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite unterhalb der Frontscheibe in den Innenraum verlegen.



Skizze 3

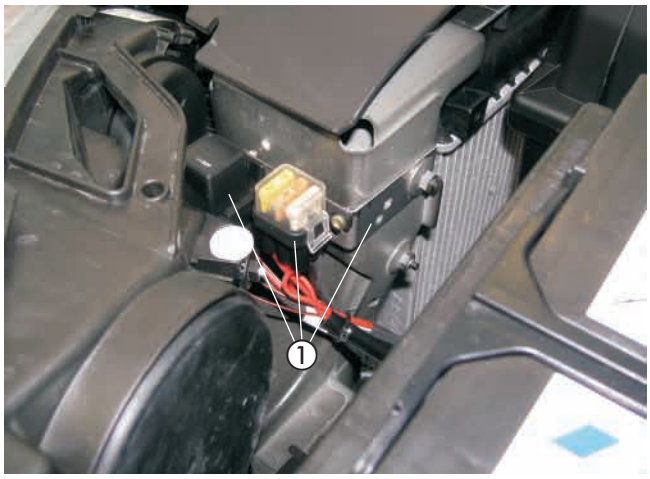


Bild 22

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert



Bild 23

① Kabelstränge verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 24)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit Mutter M8 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Kotflügel führen und den Kabelschuh A6 mit vorhandener Schraube M6 anschließen.

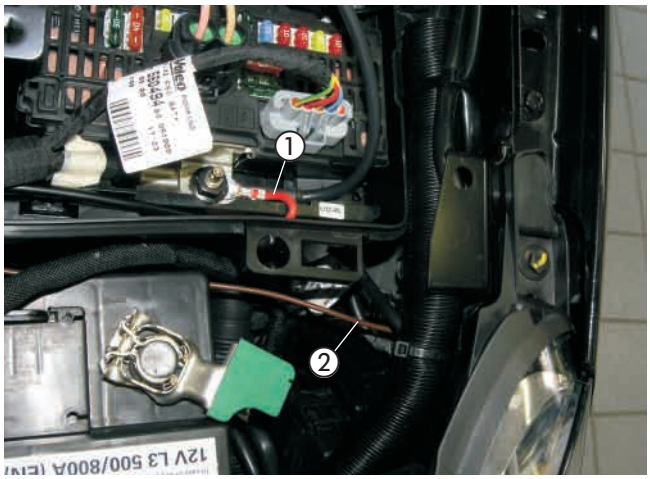


Bild 24

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 25 bis 29 sowie Skizze 5)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerfußraum links neben die Mittelkonsole verlegen.
Das Kabel 4 mm² rt am 2-poligen weißen Stecker trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Dreifachverbinder einbinden.

Das Kabel 4 mm² sw zurückbinden, es wird nicht benötigt.

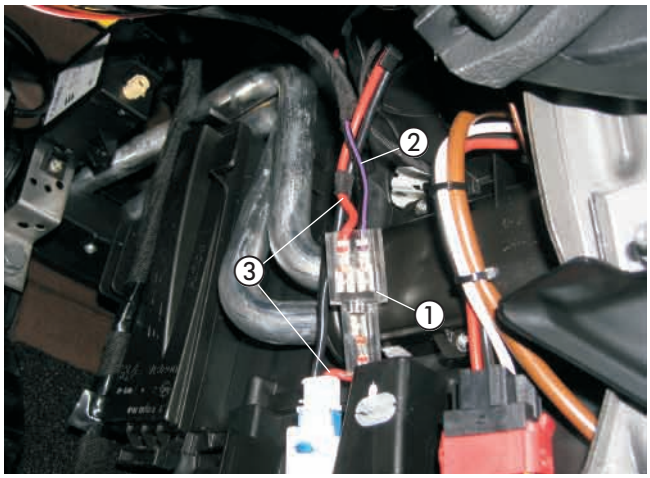


Bild 25

① Dreifachverbinder
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 4 mm² rt angeschlossen

Zur Gebläseansteuerung dient ein Zusatzrelais.
Den Sockel für das Zusatzrelais am Halter (22 9000 50 23 04) mit Schraube M5 x 10 und Mutter M5 montieren.
Den Sockel für das Zusatzrelais mit Halter im Fußraum des Fahrers am vorhandenen Stehbolzen M8 links neben der Lenksäule mit vorhandener Mutter M8 befestigen.

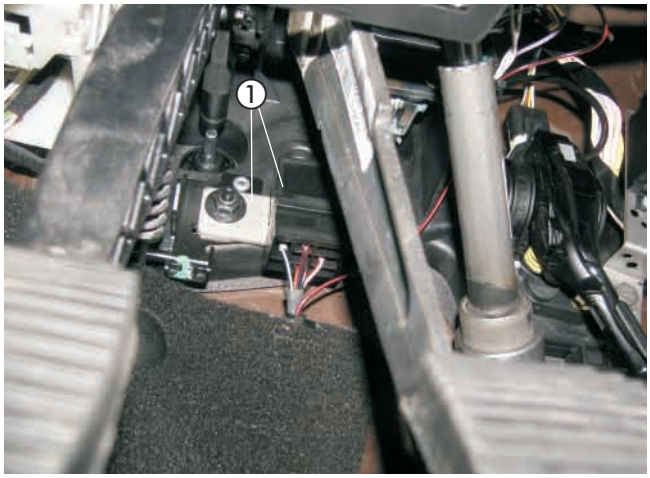


Bild 26

① Zusatzrelais mit Halter (22 9000 50 23 04) montiert

Das Kabel 1 mm² br vom Sockel des Zusatzrelais zum vorhandenen Massestützpunkt auf der linken Seite der Mittelkonsole führen.
Das Kabel 1 mm² br ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und am Massestützpunkt befestigen.

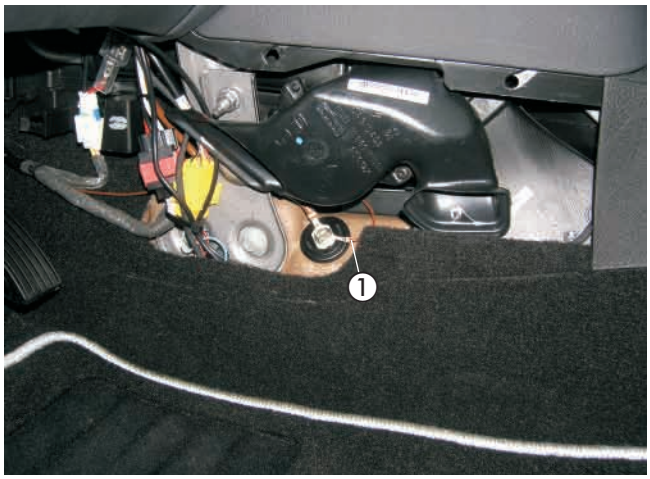


Bild 27

① Kabel 1 mm² br angeschlossen

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des Zusatzrelais zum Bremslichtschalter mittig im Fußraum des Fahrers verlegen.
Am 4-poligen grünen Stecker PIN 2 das Kabel 1 mm² vi trennen und das Kabel 1 mm² sw/rt entsprechend des Schaltplanes mit Dreifachverbinder einbinden.

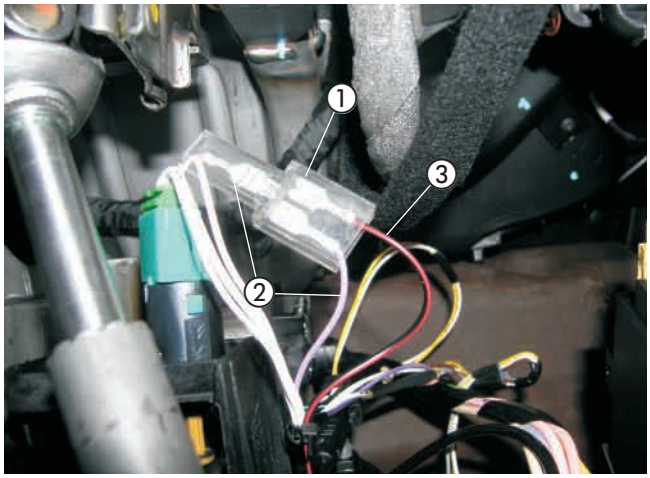


Bild 28

① Dreifachverbinder
② Kabel 1 mm² vi angeschlossen
③ Kabel 1 mm² sw/rt angeschlossen

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom Sockel des Zusatzrelais zum Klimabedienteil verlegen.
Am 6-poligen schwarzen Stecker PIN 4 das Kabel 0,5 mm² gn/ge trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws entsprechend des Schaltplans einbinden.

Das Kabel 1 mm² sw zurückbinden, es wird nicht benötigt.

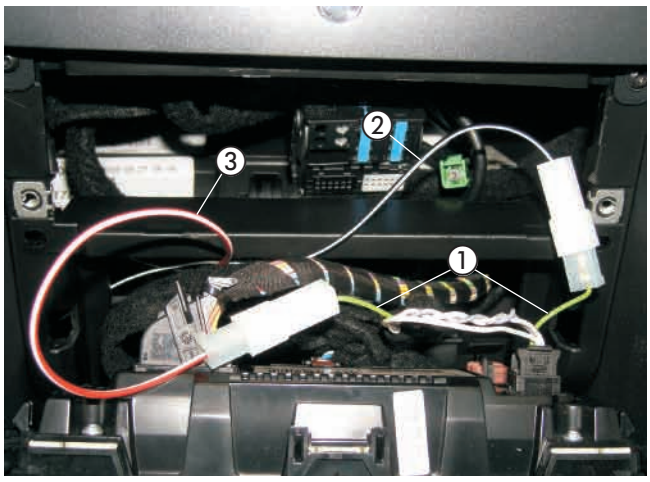
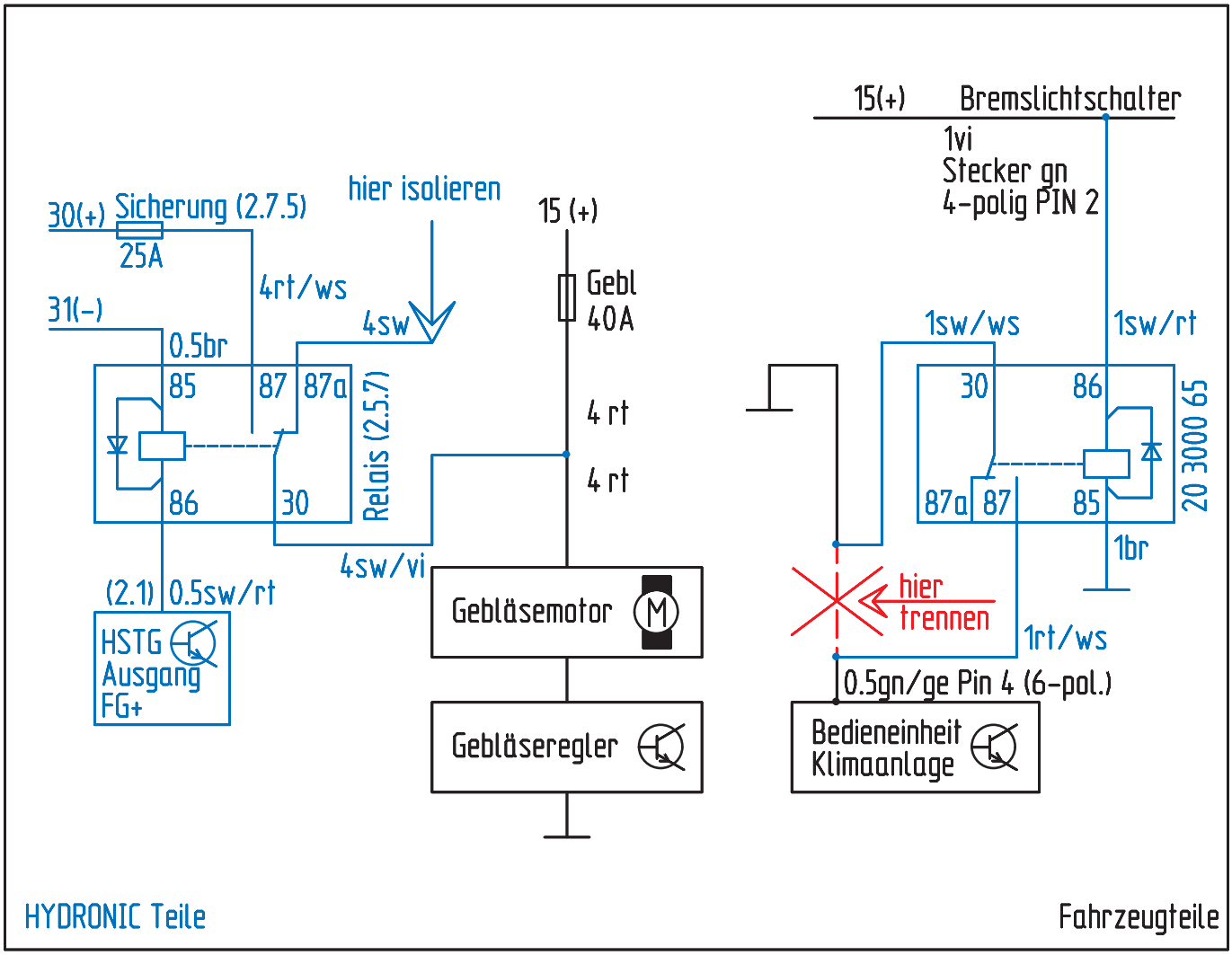


Bild 29

① Kabel 0,5 mm² gn/ge getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws angeschlossen
③ Kabel 1 mm² rt/ws angeschlossen


15(+) Bremslichtschalter
1vi
Stecker gn
4-polig PIN 2
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
hier isolieren
15 (+)
Gebl
40A
4rt/ws
4sw
31(-)
0.5br
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
4 rt
4 rt
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
Gebläseregler
1sw/ws
1sw/rt
30
86
87a
87
85
20 3000 65
1br
hier
trennen
1rt/ws
0.5gn/ge Pin 4 (6-pol.)
Bedieneinheit
Klimaanlage
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung rechts neben der Lenksäule montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 30

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 31 und 32 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ mittig auf die Blende vor der Schaltkulisse montieren.
Dazu in die Blende eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

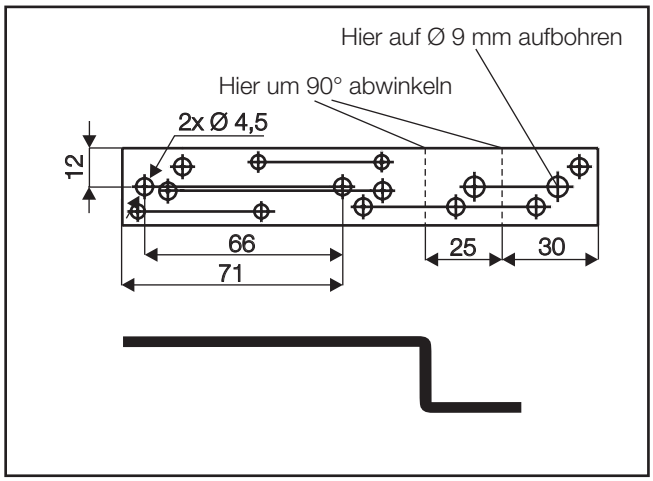


Bild 31

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze fertigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.



Skizze 6

Den Halter an der vorhandenen Befestigungsschraube M8 rechts neben dem Gaspedal entsprechend des Bildes befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

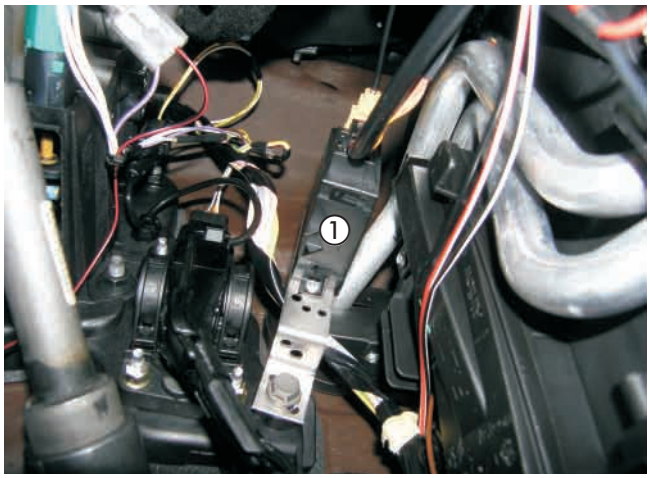


Bild 32

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr einsetzen
(siehe Bild 33)

Den Kunststoffstopfen aus der linken Radhausverkleidung heraus brechen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Radhausverkleidung am Fahrzeug montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.

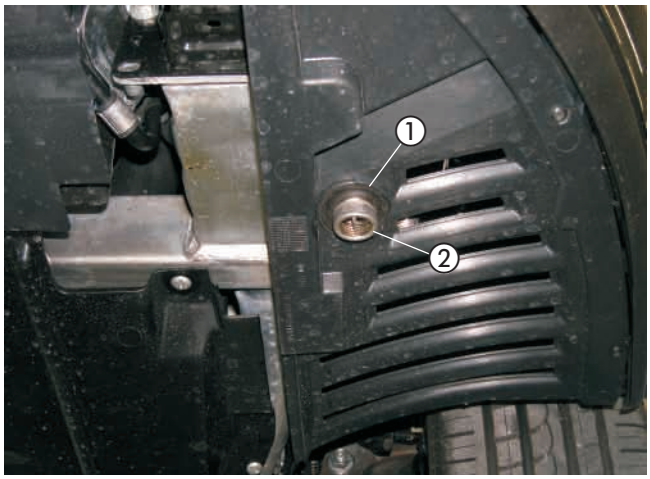


Bild 33

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

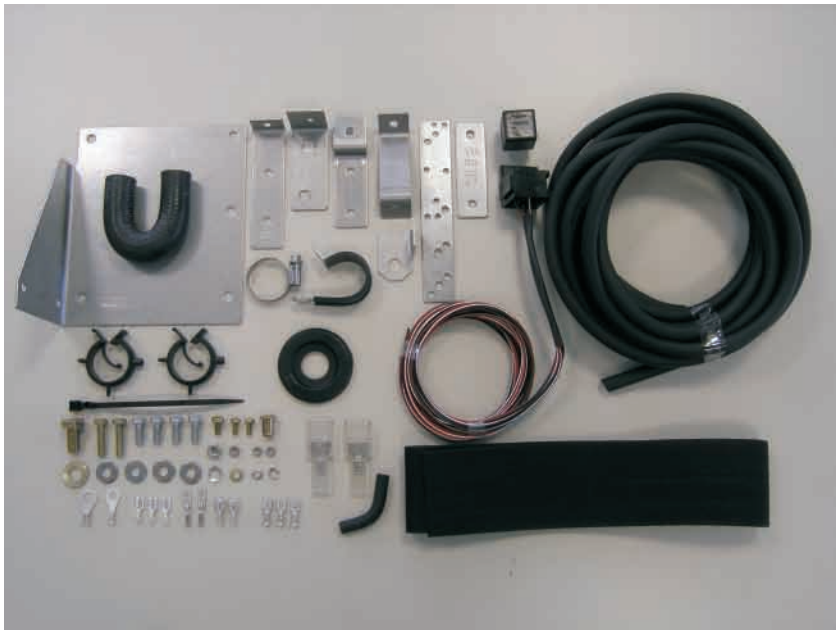
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8034 00 00 00
	daraus zu verwenden:		
	Halter Heizgerät	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Halter	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	1	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,1 m	
	Brennstoffschlauchbogen 90°	1	
	Kunststoffschelle	2	
	Kabelband	1	
	Relais	1	
	Stecksockel, vorverkabelt	1	
	Dreifachverbinder	2	
	Steckhülse	3	
	Steckhülse	3	
	Steckhülse	2	
	Flachstecker	2	
	Kabelschuh A6	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 25	2	
	Linsenschraube M5 x 10	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Wellscheibe B6	1	
	Wellscheibe B5	1	
	Wellscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

Bitte beachten!

Bei eingebauter Standheizung werden nach jedem Einschalten der Zündung im Display der Klimaautomatik 21°C angezeigt. Die gewünschte Innenraumtemperatur jeweils neu einstellen.



Bild 1

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung